



Produktbeschreibung

Typ	Vorpigmentiertes wasseraktivierbares Glasfaservlies
Verwendungszweck	Hochwertiges, pigmentiertes 220g Glasvlies mit rückseitigem Gewebekleber für die Renovierung und Sanierung von glatten Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Rissüberbrückend und rationell zu verarbeiten dank werkseitig aufgetragenen Kleber, welcher durch Wasser aktiviert wird.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Zügige Verarbeitung dank integriertem Kleber • Rissüberbrückend • Materialsparend und somit Umweltfreundlich • Gut zu Beschneiden • Keine Freisetzung Lungengängiger Fasern • Zugfestigkeit längs 200 N/5 cm • Zugfestigkeit quer 160 N/5 cm
Verpackungsgrößen	Rolle 1x50 m
Farbtöne	<input type="text" value="Weiß"/>
Einsatzbereich	innen
Ergänzungsprodukte	<p>LUCITE® 014 Silicat Fix Silicat-Grundierkonzentrat für mineralische Untergründe</p> <p>LUCITE® 444 PureFinish Siliconharz optimierte stumpfmatte ELF-Innendispersion</p>

Technische Daten

Viskosität	Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt.	
Trocknung bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchte	Überarbeitbar nach	Durchgehärtet nach
	12 Stunden	12 Stunden
	<p>Überarbeitungshinweis: Das Trocknungsverhalten ist von der Saugfähigkeit des Untergrundes, sowie den Umgebungsparametern abhängig. Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.</p>	
Dichte	0,00 g/cm ³	

Lagerung	Das Gebinde kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde lagern. Nach Anbruch schnell verbrauchen.
Kommentar zur Verarbeitung	LUCITE®242 AquaVlies W22 durch ein mit Wasser gefülltes Tapeziergerät (Bsp.: Bärtschneider Aquastar) ziehen. 1-3 Minuten ruhen lassen und anschließend die Bahnen auf Stoß oder im Doppelnachtschnitt verkleben. Überschüssigen Kleber bei der Verklebung im Doppelnachtschnitt mit einem feuchten Lappen entfernen.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und etwas Netzmittel reinigen. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.
Kommentar zur Untergrundvorbereitung	<p>Die zu armierende Fläche gemäß VOB, Teil C, DIN 18363 bzw. BFS-Merkblättern vorbereiten.</p> <p><u>Betonbauteilen</u> Die Saugfähigkeit ist zu prüfen und ggf. mit einem Tiefengrund zu egalisieren. Der Verdünnungsgrad der Grundierung ist der jeweiligen Saugfähigkeit des Untergrundes anzupassen. Die zu beschichtende Betonflächen müssen vor aufsteigender und rückseitig einwirkender Feuchtigkeit geschützt sein. Der Untergrund muss saugfähig, benetzbar, fest, frei von losen, lockeren, mürben Teilen, Sinterschichten und Ausblühungen sein. Es dürfen keine haftungsbeeinträchtigenden Rückstände wie z.B. Trenn- oder Nachbehandlungsmittel, aufweisen. Vorhandene Schalölreste und Sinterschichten sind restlos zu entfernen (Ggf. mittels Fluatschaumwäsche/Hochdruckheisswäsche). Vorhandene Trennmittelrückstände, sowie mehrende, sandende Rückstände müssen restlos entfernt werden. Bei Ausführung der Arbeiten, sind je nach Anwendungsbereich die Richtlinien und Hinweise des BFS-Merkblatt Nr. 1, 8 und 20 zu beachten.</p> <p><u>Gipskartonplatten und Gipsfaserplatten</u> Der Untergrund muss sauber, trocken und planeben sowie die Plattenstöße sachgerecht verspachtelt werden. Ausserdem ist die Trag- und Saugfähigkeit des zu beschichtenden Untergrundes zu prüfen. Verunreinigungen und sandende Schichten sind zu entfernen. Schadstelle sind sach- und fachgerecht auszubessern und die Saugfähigkeit des Untergrundes ist ggf. zu egalisieren und zu festigen. Bei Ausführung der Arbeiten, sind je nach Anwendungsbereich die Richtlinien und Hinweise des BFS-Merkblatt Nr. 12, 17 und 20 zu beachten.</p> <p><u>Neuputze & Nachputzstellen:</u> Erst beschichten nachdem der Putz ausreichend getrocknet ist. Nachputzstellen und Sinterschichten sind zu fluatieren ggf. zu schleifen und mit klarem Wasser nachzuwaschen. Bei Ausführung der Arbeiten, sind je nach Anwendungsbereich die Richtlinien und Hinweise des BFS-Merkblatt Nr. 10 und 20 zu beachten.</p> <p><u>Altputze:</u> Verunreinigungen und sandende Schichten sind zu entfernen. Schadstelle sind sach- und fachgerecht auszubessern und die Saugfähigkeit des Untergrundes ist zu überprüfen sowie ggf. zu egalisieren und zu festigen. Bei Ausführung der Arbeiten, sind je nach Anwendungsbereich die Richtlinien und Hinweise des BFS-Merkblatt Nr. 10 und 20 zu beachten.</p>

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Altbeschichtung - trag- und saugfähig	LUCITE® 010 Sealer Pro	-	LUCITE® 242 AquaVlies W22
Beton	LUCITE® 200 FillXpress	LUCITE® 010 Sealer Pro	LUCITE® 242 AquaVlies W22
Gipskartonplatten - innen, tragfähig	LUCITE® 200 FillXpress	LUCITE® 010 Sealer Pro	LUCITE® 242 AquaVlies W22
Kalksand- und Ziegelstein Mauerwerk	LUCITE® 010 Sealer Pro	-	LUCITE® 242 AquaVlies W22
Putzmörtelgruppen nach DIN V 18550 Gipsputze (Mörtelgruppe P IV - P V)	LUCITE® 014 Silicat Fix	-	LUCITE® 242 AquaVlies W22
Putzmörtelgruppen nach DIN V 18550 P IC, P II und P III	LUCITE® 010 Sealer Pro	-	LUCITE® 242 AquaVlies W22

